

**Tüchtiger, militär-
freier Gehilfe,**

ebent. Kriegsbeschädigter, für die Auslieferung gesucht. Flotte Arbeit, gute Handschrift und genaues Rechnen sind erforderlich. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Ansprüchen erbittet die Anstellungs-Abteilung von

E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW., Kochstr. 68/71.

Stellenge suche

Junger Gehilfe,

der auf Oskern ausgebildet hat, sucht Stellung in einem Sortiment, wo er Gelegenheit hätte, sich weiter auszubilden.

Angebote mit Gehaltsangaben sind unter V. M. # 669 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden.

Wegen Kränklichkeit meiner Frau bin ich genötigt, meinen jetzigen Beruf aufzugeben. Gehörte vordem dem Sort.-Buchhandel 18 Jahre an und war auch im Zeitungs- und Drudereisach 4 Jahre tätig, was meine guten Zeugnisse von damals beweisen. Nach Einarbeitung würde ich gern einen mögl. selbständigen Posten übernehmen. Gef. Angeb. erbeten unter W. Z. 725 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Privatsekretärin,

9 Jahre bei dem Direktor eines Großunternehmens tätig, perfekte Maschinenschreiberin, flotte Stenographin, mit der französischen und englischen Sprache gut vertraut, wünscht in den Verlagsbuchhandel überzugehen. Gef. Briefe unter Nr. 50 erbeten an Theob. Thomas Komm.-Gesch., Leipzig.

**DR. PHIL.,
HAUPTFACH DEUTSCH,**

NEBENFÄCHER PHILOSOPHIE UND STAATSWISSENSCHAFTEN, MIT UMFASSENDE ALLGEMEINBILDUNG U. STARKEM INTERESSE FÜR LITERATUR, SUCHT BESCHÄFTIGUNG IN GRÖßERER VERLAGSANTAL OD. ZEITSCHRIFTENREDAKTION. MILITÄRFREI. ZUSCHRIFTEN MIT ANGABE DES GEHALTS ERBETEN UNTER # 726 AN DIE GESCHÄFTSST. DES B.-V.

Aus rein familiären Gründen möchte ich einen Wechsel meines Domizils vornehmen und suche ein neues Arbeitsgebiet als

**Verlagsdirektor,
Prokurist
oder
Geschäftsführer,**

möglichst in Süd- oder Mitteldeutschland.

Auf Grund einer 25jährigen Tätigkeit in angesehenen Firmen verfüge ich über

ausgesprochene kaufmännische Befähigung,

sicheres geschäftliches Urteil,

große Gewandtheit im schriftlichen und persönlichen Verkehr mit Autoren,

bin bilanzsicherer doppelter Buchhalter,

mit Kassen- und Mahnwesen vertraut,

in allen Herstellungsarbeiten durchaus bewandert,

vorzüglicher Organisator und Propagandist.

Als

rechte Hand des Chefs

gewöhnt, für mein Haus zu denken und zu handeln, respektiere ich auf einen selbständigen, verantwortungsvollen

Vertrauensposten.

Herrn, die sich durch eine erprobte, zuverlässige Kraft entlasten wollen, seien auf dieses Gesuch besonders hingewiesen.

Gef. Mitteilungen werden unter S. N. 8543 an Rudolf Mosse, Stuttgart, erbeten.

Für Bayern.

Jüngerer Sortimentler, vielseitig gebildet, vertraut mit allen Sortimentsarbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sofort oder später Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Anerbieten unter # 713 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Leipzig.

Alter. Buchh., Sortimentler, seit 15 Jahren in Leipzig tätig u. mit allen Arbeiten im Verlaugu. Komm.-Gesch. durchaus erfahr., f. z. 1. Juli, auch früher, Vertrauensstelle bzw. Führung ein. Sortiments. Gef. Angeb. u. # 702 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen

Leipzig.

Erfahr. Buchh. Gehilfe übernimmt im Hause schriftl. Arbeiten, wie Kontenführung, Auslieferung usw. Gef. Angeb. unt. Nr. 717 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Restauslagen, Remittenden kaufbar Hanso-Verlag, Berlin-Teat

Papierbeutel

gesucht, Format 14 zu 18 cm. in großen Quantitäten. Bemustertes Preisangebot direkt erbeten. Widerstandsfähiges Papier.

Leipzig.

Helios-Verlag

Franz A. Wolfson.

Für unser

Antiquariat

erbitten wir Angebote von Restauslagen usw.

Berlin W. 15. Neuf & Pollack Antiquariats-Abt

**Neuf & Pollack
Berlin W. 15.**

Für die Einrichtung einer großen Bibliothek erbitten wir Angebote von **Lugusausgaben, Leder- und Halb-lederausgaben, Kunst- u. schönwissenschaftlicher Werke.**

Zur gef. Beachtung.

Ich bitte wiederholt dringend um Beachtung meiner im Börsenblatt bekanntgegebenen und jeder meiner Bestellungen beigefügten Lieferungsbedingungen. Sendungen, die entgegen meinen Bestimmungen expediert werden, weist mein Kommissionär zurück. —

Für direkte Sendungen, welche meinen Bedingungen nicht entsprechen, übernehme ich keine Verantwortung.

H. L. Schlapp
Hofbuchhandlung
Darmstadt.

D.-M. 1918.

Wegen Personalmangels bin ich leider nicht imstande, die D.-M.-Arbeiten rechtzeitig zu erledigen. Die festen Bezüge werden bezahlt. Die Abrechnung der Kommissionware wird eine Verspätung von einigen Wochen erleiden, und die Rücksendung kann erst verspätet erfolgen. Ich bitte die Herren Verleger um Nachsicht.

Hochachtungsvoll

Klagenfurt, 10. April 1918.

Ferd. v. Kleinmayr.

D.-M.-Abrechnung.

Da ich noch immer im Heeresdienst stehe, ist es mir auch in diesem Jahre nicht möglich, die D.-M.-Abrechnung rechtzeitig vornehmen zu können.

Die Herren Verleger bitte ich um Nachsicht; ich werde mich bemühen, sobald es mir irgend möglich ist, die Abrechnung durchzuführen.

A. Bender,
Inh. W. Effelberger
Mannheim.

O.-M. 1918.

Wegen Einberufung seit Juni 1917 und Personalmangels ist es mir leider nicht möglich, die Oskermessarbeiten rechtzeitig zu beenden, und bitte ich um febl. Geduld und Annahme verspätet eintreffender Remittenden.

Julius Brumby, Goslar a. S.

D.-M.-Abrechnung.

Je näher Kantate kommt, desto sicherer ist es geworden, daß ich mit den Abrechnungsarbeiten, die bis Buchstaben M fortgeschritten, durch das Schulbüchergeschäft und Widerwärtigkeiten schlimmerer Art, die mir meine letzte Hilfe — Lehrling im 2. Jahre — raubten, nicht rechtzeitig fertig werde. Ich bitte die Verleger deshalb um Entgegenkommen und Frist bis spätestens Mitte Juni. Entsprechende Erklärung an die Geschäftsstelle des Verlegervereins ging ab.

Ihr Einverständnis voraussetzend zeichne ich mit bestem Dank zuvor
Arno Beschtes Buchhandlung
(A. Nicolai)
in Glauchau.

Verlagsbrosche, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B.-Weichensee.**